# Zielsetzungen zum Medienkonzept

Aus den Ergebnissen der Online-Befragung der Lehrkräfte wurden in den Abteilungen für die einzelnen Berufsfelder erste Ziele zur Vermittlung von Medienkompetenzen für die einzelnen Bereiche des „Kompetenzrahmen zur Medienbildung an bayerischen Schulen“ entwickelt. Gleichzeitig wurde eine Priorisierung für die genannten Ziele vorgenommen. Auch wurden bereits erste Maßnahmenideen festgehalten.

In einem zweiten Schritt wurden diese aufgrund der Einschätzung der Lehrkräfte entwickelten Ziele mit den Ergebnissen der Befragungen von SuS und Ausbildungsbetriebe überarbeitet und erweitert.

## Ziele der Fachbereiche / Berufsfelder

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Kompetenzbereich****(Legende s.u.)** | **Zielformulierung** | **Priorität** | **Maßnahmenideen** |
| Wirtschaft und Verwaltung – Büromanagement |
| BK | 1. Geeignete Lehr-/Lernsoftwareangebote (Digitales Fachbuch) und weitere Online-Angebote (z. B. Mediathek, Online Lernvideos, Webinar usw.) ergänzen den Unterricht im BM-Bereich.

(2) Einblicke in berufsspezifische Softwareangebote werden den SuS angeboten. | \*\*\* | 1. Produktschulung zum Einsatz der digitalen Fachbücher im BM-Bereich

(Lizenzklärung über die Nutzung, Tablet-Ausstattung)Installation digitaler Fachbücher auf den KlassentabletsDigitale Angebote (Office Matters) für den Englischunterricht in Erfahrung bringen. *(Anmerkung: Office Matters existiert als Online-Ausgabe über die Cornelsen-Plattform scook.de. Man kann direkt bei Cornelsen den digitalen Zugang erwerben. Bei den normalen Büchern ist ein Code für die Nutzung dabei (Dauer: 1 Jahr).*Kollegen und SuS über weitere Online-Angebote aufklären, im Rahmen des Unterrichts zur Verfügung stellen, etc. (2) Fortbildungsmöglichkeiten zu berufsspezifischen Softwareangeboten (Überblick, Einblick) schaffen |
| SV | 1. Im Bereich BM unterstützen geeignete Onlinemedien die gezielte Informationssuche

(2) SuS erhalten Aufgaben zur Weiterbearbeitung der recherchierten Daten und Informationen | \*\* | (1) Kollegialer Austausch über geeignete, neue Onlinemedien zur Informationsbeschaffung(2) SuS erhalten u. a. im Rahmen der inneren Differenzierung Aufgaben zur Weiterbearbeitung der recherchierten Daten und Informationen (graf. Aufbereitung, Zusatzaufgaben,…) |
| KK | 1. SuS sind in der Lage, mit modernen Kommunikationsmedien sicher und reflektiert umzugehen.

(2) Mittels Lernplattformen (z. B. mebis) erhalten SuS sowie Lehrer Unterstützung im Rahmen der unterrichtsbezogenen Kommunikation, Lernorganisation und Förderung von Schülerkooperation. | \*\*\* | 1. Erarbeitung gemeinsamer „Medienregeln“ (Handy, Tablet, mebis-Kommunikation, …)

Aufklärung / Suchtprävention über „moderne Medien“Im Rahmen des DV/TV-Unterrichts wird u.a. das adressatengerechte Verfassen von Emails unterrichtet. (2) Fortbildungsangebote für mebismebis-Einführungskurse für Schüler anbietenErste mebis-Unterrichtsangebote schaffen  |
| PP | 1. SuS erstellen im Rahmen des Unterrichts vielfältige Medienprodukte und kennen diverse Wege und Plattformen, diese zu veröffentlichen bzw. gegenseitig zu nutzen.

(2) SuS kennen grundlegende Inhalte des Urheberrechts und erstellen Medienprodukte unter Wahrung des Urheberrechts. | \*\* | Fortbildungsangebote für Ton-/Bildbearbeitung im Rahmen der UnterrichtspraxisEinführung von mebis-Kursen für den gegenseitigen Austausch von UnterrichtsunterlagenAngebot von Klassen-Email-Verteilern für den gegenseitigen Austausch von LernunterlagenInformation und Diskussion über Urheberrechte (evtl. Deutsch) |
| AR  | 1. SuS reflektieren im Unterricht über Chancen und Risiken digitaler Medienangebote und deren Einfluss auf ihr Berufsfeld. Sie sind sich über deren Einfluss auf Wertvor-stellungen, Rollen- und Weltbilder bewusst.

(2) SuS werden für das Thema Datensicherheit und Datenschutz im Rahmen des Unterrichts sensibilisiert. | \*\*\* | Über die allgemeinbildenden Fächer Sozialkunde, kath. Religion / Ethik und Deutsch erfolgt eine kritische MedienanalyseAbwägung und passgenaue Verwendung von MedienangebotenIm Fachunterricht finden inhaltliche Verknüpfungen zum Thema Datensicherheit und Datenschutz statt |
| Wirtschaft und Verwaltung – Einzelhandel |
| KK | Die Lehrkräfte nutzen in ihrem Unterricht ausgewählte digitale Werkzeuge zur Kommunikation und Kooperation. | \* | Werkzeuge zur Verfügung stellen und Lehrkräfte entsprechend schulen, Anwendungsbeispiele auf Verkäufer/Einzelhandelsklassen beziehen |
| KK | SuS wenden beim Umgang mit verschiedenen Kommunikationsmedien zuvor festgelegte Regeln an. | \*\* | Einigung der Lehrkräfte auf Regeln und konsequentes Einhalten der Regeln |
| KK | Die Lehrkräfte wenden verschiedene Lernplattformen zur unterrichtsbezogenen Kommunikation an. | \* | IHK-Abschlussprüfungen und Unterrichtsmaterial in mebis einstellen, damit Schüler damit arbeiten können; zusätzliche Schulung mebis für Einzelhandelsklassen; Alternativen zu mebis aufzeigen |
| PP | Die Lehrkräfte nutzen ihr Wissen über das Medienrecht und sensibilisieren ihre SuS im Umgang damit.\*Die Schüler gaben in der Umfrage an, dass insbesondere beim Urheberrecht Unsicherheit besteht. Deshalb wurde die von den Lehrkräften vorgenommene Priorisierung angepasst. | \*\* | Medienführerschein durchführen (Deutsch oder DV-Unterricht) + Schulungen für die Lehrer zu rechtlichen Fragen, besonders Datenschutz – Bildrechte usw., externe Referenten im Unterricht  |
| AR | Die Lehrkräfte reflektieren situationsbezogen den Einfluss von Medien auf Wertvorstellungen, Rollen- und Weltbilder in ihrem Unterricht. | \* | Thema in Ethik und Deutsch behandeln |
| BK | Alle Lehrkräfte beherrschen den Umgang mit der schulischen Hardware. | \*\* | Funktionierende Hardware und MTS-Systeme; dienstliche E-Mails sollen im Klassenzimmer abgerufen werden können, Drucker in jedem Klassenzimmer |
| SV | Die Lehrkräfte setzen verschiedene Online-Medien zur Informationssuche in ihrem Unterricht zielführend ein. | \*\*\* | Anschaffung von Tablets und Fortbildungen dazu (auch einzelhandelsspezifisch), Leihgeräte für Lehrer zum Ausprobieren |
| Wirtschaft und Verwaltung – Industrie |
| BK | Schülerinnen und Schüler nutzen im Unterricht ziel- und sachorientiert Lehr- und Lernsoftware.  | \*\*\* | Einsatz von E-Books im Fach- und Englischunterricht |
| SV | Lehrkräfte suchen online gezielt nach Unterrichtsmedien und setzen diese im Unterricht ein.  | \*\* | Einsatz von Firmenvideos englische Version (Unternehmensbeschreibung; Herstellungsverfahren; Produktbeschreibung usw.) |
| SV | Die Lehrkräfte geben den Schülerinnen und Schülern Aufgaben zur Weiterbearbeitung von recherchierten Daten und Informationen.  | \* | Erstellung von Kurzpräsentationen oder Zusammenfassungen in Word zu Ergebnissen einer Internetrecherche (Copy & Paste vermeiden!) |
| KK | Schülerinnen und Schüler setzen Lernplattformen für die Zusammenarbeit, für die Organisation von Lernprozessen und den Austausch im Unterricht und bei Projekten auch daheim ein.  | \*\* | Erstellen eines Europass-CVs Nutzung von Dropbox bei größeren Projekten abseits der Schule  |
| KK | Schülerinnen und Schüler lernen Regeln im Umgang mit Kommunikationsmedien. | \*\*\* | Sensibilisierung über das Thema „Mobbing in sozialen Netzwerken“ im Unterricht |
| PP | Schülerinnen und Schüler werden im Unterricht medienrechtlich geschult und sensibilisiert. Die Lehrkräfte beachten das Medienrecht.  | \*\*\* | Erlernen der richtigen Zitierweise und Quellenangabe für den Report (BPA 12 oder Deutsch+ 10/11), Aufzeigen möglicher Literaturverzeichnis-programme wie z.B. Citavi |
| PP | Schülerinnen und Schüler erfahren im Unterricht, wie sie ihre Medienprodukte gezielt veröffentlichen können.  | \* |  |
| AR | Schülerinnen und Schüler werden bezüglich der Gestaltung und Wirkung von Medienangeboten/-inhalten informiert und sensibilisiert.  | \*\* | Analyse und Evaluation englischsprachiger Werbevideos (Commercials) und Online-AnzeigenModernes Marketing via Social Media (Lernfeld Absatz)Gefahren im Netz (beruflich und privat) und deren Folgen 🡪 in Deutsch+ stärker integrieren |
| Wirtschaft und Verwaltung – Servicekaufleute im Luftverkehr |
| BK | Schülerinnen und Schüler besuchen einen Unterricht, indem digitale Medien gezielt in die Gestaltung der Lehr- und Lernprozesse einbezogen wurden. | \*\* |  |
| SV | Schülerinnen und Schüler erhalten Unterrichtsmaterialien die aus verlässlichen digitalen Quellen stammen und hinterfragen bei eigenen Recherchen die Verlässlichkeit der Quellen. | \*\*\* | Wir achten bei Internetrecherchen im Unterricht auf die Nutzung verlässlicher Quellen bzw. geben derartige Quellen vor. |
| KK | Schülerinnen und Schüler wenden vereinbarte Regeln im Umgang mit verschiedenen Kommunikationsmedien erfolgreich an. | \*\* | Wir vermitteln im Fach D+ die wesentlichen Unterschiede zwischen privater und geschäftlicher Kommunikation (E-Mail).BGWP: Datenschutzgrundverordnung |
| KK | Schülerinnen und Schüler setzen Lernplattformen für die Zusammenarbeit und den Austausch im Unterricht und bei Projekten auch daheim ein. | \* | Lehrer und Schüler werden hinsichtlich einer lernförderlichen Nutzung mit der Lernplattform Mebis adäquat geschult. |
| PP | Schülerinnen und Schüler setzten Gestaltungsmittel (z. B. Office Paket, Präsentationsprogramm usw.) für Medienprodukte berufsbezogen ein. | \*\*\* | Den Schülern werden in verschiedenen Fächern die Gestaltungsmittel einzelner Programme vermittelt: DV+ (Excel) und D+ (Word) Unterricht in der 10. Und 11. JahrgangsstufePowerPoint in BGWP 10. Klasse (SX) |
| PP | Schülerinnen und Schüler erstellen im Unterricht Medienprodukte (z. B. Präsentationen, Dokumente, Videos, Tonaufnahmen usw.). | \*\* |  |
| PP | Schülerinnen und Schüler setzen die Möglichkeiten zur Veröffentlichung ihrer Medienprodukte ein. | \* |  |
| AR | Schülerinnen und Schüler reflektieren im Unterricht den Einfluss von Medien auf Wertvorstellungen, Rollen- und Weltbilder. | \*\* | Sozialkunde, BGWP Datenschutz |
| Wirtschaft und Verwaltung – Spedition |
| KK | Schülerinnen und Schüler / Studierende sind in der Lage, mit modernen Kommunikationsmedien sicher und reflektiert umzugehen.  | \*\* | * Aufklärung/Suchtprävention über „moderne“ Medien insb. In allgemeinbildenden Fächern
 |
| KK | Schülerinnen und Schüler greifen im und außerhalb des Unterrichts auf Lernplattformen zur unterrichtsbezogenen Kommunikation zu.  | \* |  |
| KK | Schülerinnen und Schüler gehen routiniert mit Kommunikationsplattformen wie z.B. Outlook um. | \* | Outlook Schulungen im Fach DeutschErarbeitung von Regeln zur E-Mail Kommunikation  |
| KK | Schülerinnen und Schüler organisieren mit Hilfe von angebotenen Kursen auf Lernplattformen ihre individuellen Lernprozesse.  | \*\* | Erarbeitung von mebis-Kursen zur individuellen Differenzierung (z.B. für „Verkürzer“ zur eigenständige Erarbeitung von Lerninhalten)Kollegialer Austausch von mebis-Kursen und Schaffung einer gemeinsamen Datenbasis |
| PP | Lehrkräfte sensibilisieren Schülerinnen und Schüler im Umgang mit Open Source, Freeware usw. auf zu beachtendes Medienrecht.  | \* | Information zum Thema Medienrecht (z.B. im Deutschunterricht)Vortrag zum Thema Medienrecht und damit verbundene Risiken |
| PP | Schülerinnen und Schüler nutzen verstärkt digitale Medien zur Erstellung ihrer Handlungsprodukte.  | \*\*\* | Fortbildungsangebote für Lehrkräfte um die Vielfalt digitale Medienprodukte (z.B. Erklärvideos) kennen- und anwenden zu lernenKollegiale Hospitationsangebote bei „Good Practice“-Stunden mit digitalen MedieneinsatzSchilF zum Einsatz von Tablets bei der Erstellung von digitalen Handlungsprodukten  |
| PP | Lehrkräfte vermitteln verstärkt (Medien-) Kompetenzen im Bereich der Anwendung von Gestaltungsmitteln (Software und Apps.  | \*\*\* | Einsatz von verschiedenen Apps/Software im Unterricht (Lehrkraft als Vorbild) |
| AR | Lehrkräfte reflektieren im Unterricht Chancen und Risiken digitaler Medien und sind sich deren Einfluss auf Wertvorstellungen, Rollen- und Weltbilder bewusst.  | \*\* | Kritische Medienanalyse in allgemeinbildenden Fächer (Sozialkunde, Ethik bzw. Religion, Deutsch) |
| BK | Lehrkräfte greifen auf geeignete Lehr-/Lernsoftwareangebote in ihrem Unterricht zurück.  | \*\*\* | Nutzerschulung zum Einsatz digitaler Fachbücher (z.B. Atlas)Installation geeigneter digitaler Fachbücher auf den Tablets (z.B. Diercke Atlas – Die App) Einsatz von geeigneten Apps (z.B. Kahoot, Geo-Quizz, Prozubi) zur individuellen Differenzierung |
| BK | Lehrkräfte vermitteln verstärkt Kompetenzen im Bereich Datensicherheit und sensibilisieren Schülerinnen und Schüler im Umgang mit persönlichen Daten.  | \*\* |  |
| Metallberufe – Kfz und SHK |
| PP | Die Schüler setzen Programme aus dem Office Paketberufsbezogen ein. | *\*\*\** | *Im Zuge der Umsetzung Berufssprache Deutsch werden für die Darstellung von Ergebnissen/Handlungsprodukten künftig vermehrt Grundlagen von Word und Excel etc. vermittelt.* |
| PP | Die Schüler erstellenberufsbezogene Videosequenzen.  | *\*\*\** | *Im Zuge der Umsetzung Berufssprache Deutsch könnten berufsbezogene Tätigkeiten im Stile eines „Tutorials“ erstellt werden.* |
| BK | Schülerinnen und Schüler nutzen spezielle Fachprogramme zur Erarbeitung von Arbeitsaufträgen. | *\*\** | *Im Unterricht wird mit auch mit Fachprogrammen gearbeitet.**SHK:*Z.B. EasyPlan von Heimeier;Testo Abgasmessungssoftware;Reflex Onlinetool; Valox Lüftungssoftware*KFZ*: Lelectude Software |
| SV | Die Schüler nutzen vermehrt Onlinemedien zur Informationsgewinnung und verarbeiten die Erkenntnisse weiter. | *\*\*\** |  |
| Metallberufe – Metall und Werkfeuerwehr |
| BK | Schülerinnen und Schüler verwenden für die Darstellung von Ergebnissen Word/Excel (Tabellen…)  |  | Für die Darstellung von Ergebnissen werden künftig Grundlagen von Word/Excel vermittelt sowie PC/Notebooks/Tablets… zur Erarbeitung und Darstellung verwendet. |
| Schülerinnen und Schüler nutzen spezielle Fachprogramme zur Erarbeitung von Arbeitsaufträgen.Beispiele für Fachprogramme:Fluid Sim FestoHeidenhain CNCKeller CNCInventor CADRobotiksonstige Software der Betriebe:CAD/CAM Software: Tebis, VisiZeichenprogramm HiCad von ISD-Software |  | Im Unterricht werden gezielt Fachprogramme vermittelt und angewandt. |
| SV | Schülerinnen und Schülern arbeiten mit verlässlichen Internetquellen und fassen die Informationen strukturiert zusammen. |  | Im Deutschunterricht werden den Schülerinnen und Schülern für die Erstellung von Referaten verlässliche Internetquellen/unterschiedliche Suchmaschinen vorgestellt.Außerdem werden ihnen Möglichkeiten aufgezeigt, Informationen strukturiert zusammenzufassen und aufzubereiten. |
| KK | Schülerinnen und Schüler setzen Lernplattformen für die Zusammenarbeit und den Austausch im Unterricht ein.Für den Unterricht sind Austausch-/Lernplattformen dennoch sinnvoll, um den Unterricht für die Schüler abwechslungsreich zu gestalten.Schülerinnen und Schüler lernen berufsspezifische E-Mails zu formulieren. |  | Die Arbeitsaufträge von Gruppenarbeiten werden über Mebis zusammengetragen und ausgetauscht.Ergebnisse von Arbeitsaufträgen werden über Mebis veröffentlicht.Im Deutschunterricht werden den Schülerinnen und Schülern die Regeln zum Verfassen von E-Mails vermittelt. |
| PP | Schülerinnen und Schüler setzen Gestaltungsmittel (Word/Excel(PowerPoint) für Medienprodukte ein.Für Unterrichtszwecke ist der Umgang gängiger Präsentationssoftware dennoch von hoher Bedeutung, um Arbeitsergebnisse präsentieren zu können. |  | Im Deutschunterricht werden im Rahmen von Referaten/Vorträgen verstärkt Kenntnisse zu Präsentationswerkzeugen vermittelt. |
| Schülerinnen und Schüler gehen mit der Präsentationshardware sicher um.Für Unterrichtszwecke ist die Präsentationshardware dennoch von hoher Bedeutung, um Arbeitsergebnisse darstellen zu können- | Den Schülerinnen und Schülern wird der Umgang mit der Präsentationshardware vermittelt. |
| AR | Schülerinnen und Schüler können mit personenbezogenen Daten bezüglich ihres Berufes sicher umgehen.Schülerinnen und Schüler sind sich der Risiken digitaler Medien bewusst.Schülerinnen und Schüler sind sich der Chancen der Digitalisierung für ihren Beruf bewusst. |  | Blockveranstaltung zu Beginn des Schuljahres, um die Schülerinnen und Schüler bezüglich des Datenschutzes zu sensibilisieren/zu schulen.Einführung zu Beginn des Schuljahres bezüglich Risiken digitaler Medien (Veröffentlichung von Bildern, privaten Aktivitäten im Internet…)Veranstaltung in den verschiedenen Fachklassen bezüglich Digitalisierung in ihrem Berufsfeld mit diversen Beispielen (z.B. 3D Drucker…) |
| Elektro- und Informationstechnik – Elektroniker |
| BK | SuS richten einfache vernetzte Systeme über IP-Protokolle ein. | \*\*\* | Die Lehrkräfte brauchen diesbezüglich eine Fortbildung! |
| KK | SuS und Lehrkräfte kommunizieren gemeinsam über eine Lernplattform (Mebis)SuS sind sich über die Bedeutung und sinnvollen Nutzung der sozialen Medien bewusst | \*\* | Die Lehrkräfte brauchen diesbezüglich eine Fortbildung!Abteilungsinterne Fortbildung zur Bedeutung sozialer Medien (Alltag) |
| AR | Lehrkräfte geben den SuS Raum zur Reflexion von Medien | \* | Muss im Unterricht verankert werden. |
| BK | Zielorientiertes Einsetzen von Software (CAD) |  | Softwareaktualisierung und Schulung der Lehrkräfte |
| Elektro- und Informationstechnik – Fachinformatiker |
| BK | Wir stellen unseren Schülern verschiedene digitale Bibliotheken (Rheinwerk, Herdt, Lynda.com) zur Verfügung  | \*\*\* | Sammeln von passenden Angeboten, Kostenfrage klären, lizenzrechtliche Fragestellungen |
| SV | Schüler sind in der Lage, Informationen zu suchen, zu bewerten und bedarfsgerecht zusammenzufassen |  | * Deutsch
 |
| KK | Schüler nutzen Lernplattformen bedarfs- und zielorientiert. | \* | Erprobung durch den Mebis-Beauftragten |
| KK | Schüler können situations-, form- und adressatengerecht kommunizieren | \*\* | * Deutsch
 |
| PP | Schüler setzen Gestaltungsmittel (z.B. Officepaket, Präsentationsprogramme usw.) für Medien­produkte berufsbezogen ein | \*\* | Weiterführung und Vertiefung der Schülerpräsentationen* Deutsch
 |
| AR | Schüler sind sich des Einflusses von Medien auf Wertvor­stel­lun­gen, Rollen- und Weltbilder bewusst und beurteilen jene kritisch | \*\* | Fächerübergreifende Weiterführung der kritischen Medienbe­trachtung  |
| AR | Schüler berücksichtigen Regeln des Datenschutzes und der Datensicherheit | \* |  |
| Nahrungsberufe |
| BK | Schülerinnen und Schüler verwenden für die Darstellung von Ergebnissen Word (Text und Tabellen…). Schülerinnen und Schüler schreiben E-Mails | \*\*\* | Für die Darstellung von Ergebnissen werden künftig im Deutschunterricht Grundlagen von Word vermittelt. (10.Kl)Vermittlung von Grundlagen im E-Mail Verkehr im Deutschunterricht (11. Kl) |
| SV | Schülerinnen und Schülern arbeiten mit verlässlichen Internetquellen. | \*\* | Lehrerinnen und Lehrer nehmen an Fortbildungen teil.Im Deutschunterricht werden mit den Schülerinnen und Schülern für die Erstellung von Referaten und Rezeptmappen verlässliche Internetquellen und geeignete Suchmaschinen erarbeitet. |
| PP | Schülerinnen und Schüler setzen Gestaltungsmittel (Word/PowerPoint) für Medienprodukte ein.Schülerinnen und Schüler gehen mit der Präsentationshardware sicher um.Schülerinnen und Schüler beachten das Urheberrecht und gehen bezüglich ihres Berufes sorgsam mit personenbezogenen Daten um. | \*\*\*\* | Im Deutschunterricht werden im Rahmen von Referaten verstärkt Kenntnisse zu Präsentationswerkzeugen vermittelt.(Dazu auch Basiskompetenz Word)Den Schülerinnen und Schülern wird der Umgang mit der Präsentationshardware vermittelt.Lehrerinnen und Lehrer nehmen an Fortbildungen teil. |
| Vollzeitschulen – Berufsfachschule für Kinderpflege und Fachakademie für Sozialpädagogik |
| BK | SuS haben einen souveränen Umgang mit den grundlegenden Anwendungen (wie Word, PP, …).Sie erkennen einfache Informatikprobleme und können diese lösen. | \*\*\* | Kompetenztraining zu Beginn der Ausbildung, z.B. kompakt in der ersten Schulwoche |
| SV | SuS kennen verlässliche Internetquellen und nutzen verschiedene Suchmaschinen | \*\*\* | Kompetenztraining zu Beginn der Ausbildung, z.B. kompakt in der ersten SchulwocheFächerübergreifende Sensibilisierung  |
| KK | SuS wird ein gleichberechtigter Zugang zur Mediennutzung ermöglicht |  | Ausstattung mit modernen Medien (Tablets, Laptops) und Zugang zu diesen während und außerhalb der Unterrichtszeit (evtl. Arbeitsplätze in der Bücherei) |
| PP | SuS setzen analoge und digitale Medien ein, um Präsentationen situations- und zielgruppengerecht zu haltenSuS gestalten mithilfe verschiedener Medien Texte, Dokumente usw. kreativ Studierende erstellen Praxisberichte und Facharbeiten unter Berücksichtigung der Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens |  | Kompetenztraining, Austausch über und Nutzung der Ressourcen der SuS Kompetenztraining, Grundlagen des Wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere des Urheberrechtes |
| AR | SuS analysieren und bewerten ihren Medienumgang kritisch und erkennen Handlungsbedarf |  | LuL nehmen an Fortbildungen zu Potenzialen und Risiken der Digitalisierung teil und regen eine Schülerreflexion an. |

*Legende:
BK Basiskompetenzen
SV Suchen und Verarbeiten
KK Kommunizieren und Kooperieren
PP Produzieren und Präsentieren
AR Analysieren und Reflektieren*